Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schliesslich eines Auszuges aus DIN 4224, Bemessung im Beton- und Stahlbetonbau. Prof. Dr.-Ing. *H. Pösch,* Berlin, hat die Bearbeitung des Beitrages «Asbestzement» übernommen, der vollständig überarbeitet und erweitert wurde.

Reihenhäuser – Gruppenhäuser – Hochhäuser. Verdichtete Wohnformen. Herausgegeben von der Deutschen Bauzeitschrift. Ausgewählt und bearbeitet von *S. Nagel* und *S. Linke.* 208 S., einschliesslich eingelegten Trennkartons mit dreisprachigen Kapiteleinleitungen. 305 grossformatige, zum Teil ganzseitige Photos, 315 Grundrisse, Schnitte und Lagepläne, 34 Detailzeichnungen. Bildtexte dreisprachig. Gütersloh 1968, Bertelsmann Fachverlag Reinhard Mohn. Preis 36 DM.

Im Rahmen einer Reihe DBZ-Fachbücher stellt der Bertelsmann-Fachverlag die «verdichteten» den «offenen» Wohnformen gegenüber. Während die zweite Gruppe Einfamilienhäuser, Bungalows und Ferienhäuser vorführt, umfasst die erste Reihen-, Gruppen- und Hochhäuser.

Wie alle Fachbücher, die nachträglich aus Publikationsmaterial aus Fachzeitschriften zusammengestellt sind, ist die Auswahl der abgebildeten Objekte weitgehend willkürlich und gibt somit kein getreues Gesamtbild der höchst interessanten Entwicklung in dieser allerwichtigsten Baugattung. Der Umstand indessen, dass Fachzeitschriften vorwiegend betont neuzeitliche, modisch-prägnante, ja revolutionäre Lösungen veröffentlichen, legt richtigerweise den Akzent auf zukunftsweisende, wenn auch vielleicht etwas wirklichkeitsfremde Vorschläge. Immerhin sind die gezeigten Bauten ausgeführt und daher ohnehin ernster zu nehmen als die einstweilen vollkommen utopischen Projekte für zukünftige Massenansiedlungen, welche das Wohnproblem für eine zu befürchtende Überbevölkerung meistern sollten.

Jedenfalls haftet den zahlreichen Beispielen dieses hübschen Bandes bei allen sonstigen Eigenschaften zumeist ein gemeinsamer Hauch Idealismus an. Die hier unter der (unschönen) Bezeichnung «verdichteter» Wohnformen publizierten Bauten zeigen fast durchwegs ehrliche – und erfolgreiche – Bemühungen um die Wahrung einer intimen Wohnsphäre und einer auch von aussen her ablesbaren Selbständigkeit der Wohneinheiten in noch so grossen Überbauungen. Weil dies meistens (in den wohl deshalb für eine zeitgemässe Fachzeitschrift auserlesenen Objekten) mit grosser Phantasie, sicherem Formensinn und starkem Materialgefühl erfolgte, vermittelt das Buch möglicherweise ein zu vorteilhaftes Gesamtbild, das leider vielerorts durch eine lieblose Wirklichkeit dementiert wird, deswegen jedoch um so mehr angestrebt werden sollte. *Robert R. Barro*

Forschung, Entwicklung, Verwirklichung. Von *C. F. Kollbrunner.* Heft 4 aus dem Institut für bauwissenschaftliche Forschung, Stiftung Kollbrunner/Rodio. 24 S. Zürich 1968, Verlag Leemann. Preis kart. 3 Fr.

Das sehr anregend geschriebene Heftchen ist gespickt mit «alt-chinesischen» Sprüchen von TSE-EF-KAH. So zum Beispiel: «Wer auf gesammelten beruflichen Erfahrungen ausruht, ruht bald nicht mehr auf Lorbeeren, sondern auf Disteln und Stroh», oder «Wer Honig will, muss Bienen züchten, wer forschen will, muss Mitarbeiter heranziehen». Damit wird man auf amüsante und leicht verdauliche Weise auf altbekannte Werte hingewiesen. Dazwischen setzt sich der Verfasser ernsthaft mit den im Titel angegebenen Problemen auf dem Gebiet des Bauingenieurs auseinander. *Red.*

VDI-Wasserdampftafeln bis 800 °C und 1000 at (kcal, at). Herausgeber: *Verein Deutscher Ingenieure.* Siebente, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Von *E. Schmidt.* 197 S. Mit einem Mollier-*h,s*-Diagramm und einem *T,s*-Diagramm. Berlin 1968, Springer-Verlag. Preis geb. 48 DM.

Gegenüber der sechsten Auflage (besprochen in SBZ 1964, H. 7, S. 116) ist die vorliegende 7. Auflage im Druckbereich von 500 at auf 1000 at erweitert worden, während der Temperaturbereich von 0 bis 800 °C beibehalten wurde. Weitere Neuerungen sind eine Tafel mit verfeinerter Temperaturstufung in der Nähe des kritischen Punktes sowie Tafeln und Diagramme für die dynamische Zähigkeit, die Wärmeleitfähigkeit, die Prandtl-Zahl, die Oberflächenspannung und den Isentropenexponenten. Mit dem zunehmenden Gebrauch von Rechenanlagen für komplizierte Rechnungen wurde eine für den Gebrauch der Industrie geeignete *Formulation* der thermodynamischen Eigenschaften des Wassers und des Wasserdampfes erforderlich. Die entsprechenden Zustandsgleichungen hat das «International Formulation Committee (IFC)» aufgestellt, das die 6. Internationale Konferenz über die Eigenschaften des Wasserdampfes 1963 in New York eingesetzt hat. Sie sind mit den nötigen Erläuterungen am Schluss des Werkes zu finden. Schliesslich enthält die vorliegende Auflage je ein Mollier-*h,s*-Diagramm und ein *T,s*-Diagramm in grösserem Massstab.

Der Text ist in den vier Sprachen deutsch, englisch, französisch und spanisch abgefasst. Gleichzeitig mit der Ausgabe in technischen Einheiten Kilokalorie (kcal) und technische Atmosphäre (1 at = 1 kp/cm²) erschien unter dem Titel «Properties of Water and Steam in International Units» eine Ausgabe mit gleichem Inhalt, jedoch in den internationalen Einheiten Joule und bar.

Hohe Anerkennung verdient vor allem das Zustandekommen einer weltweiten Zusammenarbeit von Fachleuten auf dem Gebiete der Wasserdampfforschung, dann aber verdienen es auch im besonderen die Bearbeiter sowie die beteiligten Institute und Firmen und nicht zuletzt der Verlag für die vorbildliche Drucklegung und Ausgestaltung. *A. O.*

Neuerscheinungen

Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen. Bericht über das Jahr 1967. 149 S. Zürich 1968.

Lesebuch zur Mathematik. Quellen von Euklid bis heute. Von *J.J. Burckhardt.* Geleitwort von *B.L. van der Waerden.* Heft 5 der Einzelschriften zur Gestaltung des mathematisch-physikalischen Unterrichtes. 80 S. mit 34 Abb. Luzern 1968, Räber Verlag.

Aide â l'Agriculture dans les Pays en Voie de Développement. 198 p. Paris 1968, Organisation de Coopération et de Développement Economiques.

Wettbewerbe

Primarschulanlage in Visp VS (SBZ 1968, H. 23, S. 417). In diesem Projektwettbewerb hat das Preisgericht unter 30 Entwürfen wie folgt entschieden:

1. Preis (6000 Fr., mit Antrag zur Weiterbearbeitung) P. Morisod, J. Kyburz und Ed. Furrer, Sitten
2. Preis (4000 Fr.) Alfred Portner und Chr. Salamin, Siders
3. Preis (3600 Fr.) Felix Porcellana, Lausanne
4. Preis (3400 Fr.) Dr. Ferd. Pfammatter, Zürich
5. Preis (3000 Fr.) Pierre Schmid und Hervé Robyr, Sitten

Ankauf (3000 Fr.) Robert und Hans Zufferey, Zürich.

Die Projektausstellung hat schon stattgefunden.

Mitteilungen aus der GEP

Ortsgruppe Zug

Auf Anregung einiger Kollegen hat der Vorstand beschlossen, am *Freitag, 28. Februar 1969* im Restaurant «Spring» an der Bahnhofstrasse in Zug ein gemütliches Beisammensein mit einem Preiskegeln zu verbinden. 18.15 h Treffen in der Kegelbahn im Erdgeschoss, dann bis 20 h Kegelschub nach dem Motto: «Jeder gewinnt.» Anschliessend Imbiss à la carte im reservierten Chämistübli im 1. Stock.

Wir erwarten gerne eine möglichst grosse Teilnehmerzahl und bitten um sofortige Anmeldung an H. A. Venzago, Oberwiler-Kirchweg 6, 6300 Zug.

Mitteilungen aus dem SIA

FII, Fachgruppe der Ingenieure der Industrie

Die Fachgruppe hielt am 31. Januar 1969 unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, R. Grossfeld, dipl. Ing., Lausanne, ihre *Generalversammlung* im Hause der Micafil AG in Zürich-Altstetten ab. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte gab der Präsident eine Übersicht über die Tätigkeit der Fachgruppe im vergangenen Jahre und über das für 1969 in Aussicht genommene Programm. Der Vorstand ist gegenwärtig damit beschäftigt, die Ziele und die Organisation der Fachgruppe im Hinblick auf eine vermehrte Dienstleistungstätigkeit des SIA für die Ingenieure der Industrie zu überprüfen. Anderseits wird die Entwicklung der Fachgruppe durch die vom Zentralverein beschlossene Einführung der *Kollektivmitgliedschaft* positiv beeinflusst werden. Es können sich nunmehr öffentlich- oder privatrechtliche Körperschaften, wie Verwaltungen, Verbände, Firmen usw. an den Arbeiten der SIA-Fachgruppen beteiligen, wodurch diese ein grösseres Gewicht und neue Aktionsmöglichkeiten erhalten.